

Jahreschronik : vom 1. November 1936 bis 31. Oktober 1937

Autor(en): **Münzel, Kurt**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Badener Neujaersblätter**

Band (Jahr): **14 (1938)**

PDF erstellt am: **21.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-321220>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Jahreschronik

vom 1. November 1936 bis 31. Oktober 1937.

November:

3. † Otto Saxer, 76 Jahre alt, Direktor der ehemaligen Ersparnis-kasse.
6. In einer ausserordentlich zahlreich besuchten Generalversamm-lung im Kursaal löst sich der Verkehrsverein auf, dessen Grün-der vor 30 Jahren Bankdirektor Dr. Stocker gewesen war. An seine Stelle tritt der neue Kur- und Verkehrsverein Baden, der unter einheitlicher, zentralisierter Leitung für die Verwirklichung kurörtlicher Interessen besorgt sein will. Kreisförster Häusler, der Präsident des alten Verkehrsvereins, tritt zurück. Als Präsident der neuen Vereinigung wird Stadtschreiber Dr. Raschle gewählt.
8. Aufführung des Oratoriums «Die Jahreszeiten» von Haydn durch den Gemischten Chor und die Orchestergesellschaft Baden unter Leitung von Robert Blum im Kursaal.
9. Prof. Brunner, Zürich, spricht im Kursaal unter grossem An-drang über das «Wesen der Oxfordbewegung».
10. Ennetbaden beschliesst einen Erweiterungsbau für sein Schulhaus.
16. Um 9 Uhr wird der erste Grenzschutzalarm für den ganzen Kanton Aargau geschlagen. Die Badener Truppen sammeln sich auf dem Schulhausplatz und werden von dort an die Grenze transportiert. Am folgenden Tage gegen Abend findet die Ent-lassung statt.
23. Dachdecker und Maurer beginnen mit dem Abbruch des Staa-dhofes, des alten idyllischen, aber vernachlässigten Badgasthofes aus der Biedermeierzeit.
28. † Edwin Zollinger, 56 Jahre alt, Gemeinderat von Ennetbaden, Betriebsleiter bei BBC.

Dezember:

6. Kantonale Abstimmung über die Reduktion der Mitgliederzahl des Grossen Rates von 215 (Wahlziffer 1200) auf 186 (Wahl-ziffer 1400) Mitglieder und über das Gesetz zur Versorgung der Gewohnheitsverbrecher.

	Reduktion		Versorgung der	
	d. Grossen Rates		Gewohnheitsverbrecher	
	Ja	Nein	Ja	Nein
Kanton Aargau	25 389	17 128	43 165	9 393
Bezirk Baden	4 192	2 601	6 911	1 393
Stadt Baden	846	529	1 514	282

8. † Wwe. Diebold-Frei, 91 Jahre alt; sie wählte den Lehrerinnenberuf und heiratete nach verschiedenen Aufenthalten im Aus-land den Fabrikanten Diebold zur Limmatau. Mit ihr ist eine Badenerin alten Schlages dahingegangen.
9. Walter Steinlin von Rebstein (St. Gallen) wird zum Kur-sekretär gewählt.
18. Die Ortsbürgergemeinde beschliesst Reduktion des Bürger-nutzens um 30 Fr. gleich 3 Ster Holz, um damit das Kurhaus-

defizit der letzten Jahre zu decken. Glücklicherweise kann gleichzeitig mitgeteilt werden, dass sich die finanziellen Verhältnisse im Kurhaus dieses Jahr günstiger gestalten.

19. Ingenieur W. Lüthy wird zum Gemeinderat in Ennetbaden gewählt.
24. Schneelose Weihnachten.
29. Die Apotheke Münzel gibt zu ihrem 25jährigen Geschäftsjubiläum und zum 100jährigen Bestehen der Apotheke an der Badstrasse eine Jubiläumsschrift heraus.
31. Nachts um 11 Uhr begrüsst ein Bläserchor zum ersten Mal nach sieben Jahren auf dem Turm der katholischen Stadtpfarrkirche das neue Jahr.
Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Baden für 1936:
Geburten: männlich 141, weiblich 130 total 271
 auswärts männlich 14, weiblich 16 total 30
Todesfälle: männlich 87, weiblich 54 total 141
 auswärts: männlich 13, weiblich 14 total 27
Trauungen: 81.
Gemeinderrechnung für 1936: Einnahmen Fr. 1 371 549.27, Ausgaben Fr. 1 370 932.35, Aktivsaldo Fr. 616.12. Der Voranschlag sah ein Defizit von 21 000 Fr. vor. Steuersatz pro 1936: $3\frac{3}{4}$.
Die Rechnung der Ortsbürgergemeinde weist einen Passivsaldo von Fr. 6380.— auf.

Januar:

1. Auf Beginn des Jahres wird versucht, ein neues und gesünderes Brot von dunkler Farbe, das sog. Volksbrot, einzuführen.
4. Im Kloster Wettingen ist die Renovation des Kreuzganges mit seinen wertvollen Glasgemälden beendet. Dabei wurden schöne mittelalterliche Architekturteile wieder freigelegt.
5. Knaben der «Jungwacht» ziehen singend in der Kleidung der hl. drei Könige in den Strassen umher und führen so den schönen alten Brauch des Sternsingens ein.
17. Zum letzten Male fährt ein Dampfzüglein auf der Strecke Baden-Buchs-Niederglatt, da diese Linie der SBB sich nicht mehr rentiert.
18. Der Kur- und Verkehrsverein wählt als Zeichen für Baden das alte Stadtsiegel aus dem 15. Jahrhundert mit Mann und Weib im Bade, umrankt von Reblaub und Trauben. Als Ortsbezeichnung gilt «Baden bei Zürich» mit den schmückenden Beiwörtern: «die lebensfrohe Stadt der warmen Quellen».
25. † Charles Brodowski, 68 Jahre alt, Vizedirektor der Motor Columbus A. G.
29. Endlich fällt der erste bleibende Schnee.
31. Die aargauischen Regierungsratswahlen ergeben die Bestätigung der bisherigen 5 Regierungsräte Keller (Finanzen), Studler (Baudepartement), Zaugg (Erziehungswesen), Sigrist (Inneres) und Rüttimann (Justiz).

Februar:

4. Die Badener Fastnacht wird nach dem Verbrennen des «Füdlbürgers» eröffnet.
14. Prächtiger Schnee und Sonnenschein.

März:

14. Die Wahlen für den reduzierten Grossen Rat zeigen folgende Ergebnisse (in Klammern bisherige Zahl der Sitze):

	Aargau	Bezirk Baden
Landesring der Unabhängigen	3 (0)	3 (0)
Freisinnige	34 (43)	3 (6)
Sozialdemokraten	61 (68)	11 (15)
Evangelische Volkspartei	5 (6)	0 (0)
Katholisch-Konservative	42 (52)	12 (15)
Bauern- und Bürgerpartei	29 (46)	2 (3)
Nationale Front	1 (0)	1 (0)
Jungbauern	8 (0)	0 (0)
Jungliberale	1 (0)	
Christlichsoziale	2 (0)	
	186 (215)	

Im ganzen Kanton waren 18 (!) Parteilisten aufgestellt. Im Bezirk Baden fiel ein Achtel der Stimmen neuen Parteien zu.

16. Die Badener Kadetten begehen ihren Skitag am Stoss.

April:

1. Eine Versammlung der Badener Vereine im Kursaal beschliesst Abhaltung einer «Badenfahrt» im Spätsommer in Erinnerung an das 90-jährige Bestehen der Spanischbrödlbahn.
9. Der Spazierweg unter der Wettinger Eisenbahnbrücke, der das Liebenfelsquartier mit dem Quartier der Seminarstrasse verbindet, ist fertiggestellt.
19. Auf Anordnung des Gemeinderates müssen die Dachstöcke zur Herabminderung der Brandgefahr bei Fliegerangriffen bis zum 1. Juli entrümpelt werden.
28. Das Infanterieregiment 24, das in der Umgebung Badens einen Grenzschtutzwiederholungskurs absolviert hat, defiliert durch das beflaggte Baden.
Die Witterung im April war kalt und unfreundlich.

Mai:

1. Der St. Annafelsen wird von politischen Demonstranten mit Inschriften beschmiert.
5. 100. Geburtstag des Männerchorkomponisten Karl Attenhofer, dessen Geburtshaus mit Gedenktafel beim Kloster Wettingen steht.
13. Baden, Ennetbaden, Neuenhof und Obersiggenthal führen gemeinsam von 21—23 Uhr ihre erste Verdunkelungsübung durch.
16. Prachtvolle Pfingsten.
17. Beim Abbruch der alten Kirche in Birmenstorf werden im Chor künstlerisch wertvolle Fresken aus dem Jahre 1440 entdeckt. Durch Subventionen des Staates und private Schenkungen bleibt der Chor erhalten und wird zu einer Kapelle umgebaut.
21. Albin Fischer in Zell (Luzern) wird zum Pfarrhelfer der katholischen Kirchgemeinde gewählt.
22. Vor 100 Jahren hat die Baldegg, das schöne und beliebte Ausflugsziel der Badener Bevölkerung, vom aarg. Staate das Pintenrecht erhalten.
23. Kantonale Abstimmung über das aargauische Lehrlingsgesetz (Anpassung des kantonalen Gesetzes an die Bestimmungen des

neuen eidgen. Lehrlingsgesetzes): Kanton Aargau: 28 553 Ja gegen 16 618 Nein; Bezirk Baden: 4618 Ja gegen 2098 Nein; Stadt Baden 1100 Ja gegen 221 Nein.

Wiederwahl der Amts- und Gerichtsbehörden des Bezirks Baden für die Amtsperiode 1937/41: Bezirksamtmann: Sandmeier, Gerichtspräsident: Widmer; 4 Bezirksrichter: Moser, Schärer, Staubli, Willi.

25. † Josef Kopp, 54 Jahre alt, Stationsvorstand von Baden Oberstadt.
27. † Emil Jappert, 58 Jahre alt, geb. in Gansingen (Fricktal), seit 1911 Lehrer an der städtischen Gemeindeschule.
Schöner Mai, gegen Ende des Monats sehr heiss.

Juni:

3. Die Firma Brown, Boveri u. Co. weist nach den Krisenjahren für 1936 wieder einen Reingewinn von 267 000 Fr auf. Der Verlustsaldo der vergangenen Jahre beträgt aber immer noch 12 000 000 Fr.
6. Einweihung der reformierten Kirche in Würenlos. Der Entwurf stammt von Architekt F. Locher, Königsberg, die Ausführung übernahm Architekt Hans Umbricht, Wettingen.
12. Würenlos weihet seinen zweiten Kirchenbau ein: Die katholische Kirche. Entwurf und Ausführung: Architekt A. Moser, Zürich. Uraufführung des Liederspieles «Im Aargäu sind zweu Liebi» mit Text von Adolf Haller, Turgi, und Musik von Robert Blum, Zürich, durch den Gemischten Chor Baden im Kursaal.
18. † in Basel Theodor Pfister-Wild, 85 Jahre alt, Gründer des Badener Elektrizitätswerkes, Ehrenbürger unserer Stadt.
† Frau Erne-Kläusle, Bezirkslehrers, 64 Jahre alt, infolge eines Autounfalles bei Cesena (Romangna, Italien).
Die Einwohnergemeinde beschliesst den dringend notwendig gewordenen Erweiterungsbau des Städtischen Krankenhauses um die Summe von 680 000 Franken.
Im Juni günstiger Wechsel von Sonne und warmem Regen, so dass alle Kulturen prächtig dastehen .

Juli:

6. † Hermann Bürchler, Tuchhändler, 74 Jahre alt.
7. † in Winterthur Lebrecht Völki, Architekt, 58 Jahre alt, geboren in Baden. Er führte den Umbau des Kursaales im Jahre 1932 aus.
24. Der 286. Jahrgang des Badener Kalenders erscheint als Festschrift für die Grosse Badenfahrt.
Uraufführung der Komödie «Carolin spielt um Liebe» von Gottlieb Heinrich Heer im Kurtheater durch das St. Galler Stadttheater.
26. † Otto Kappeler-Suter, Eisenwarenhändler, 65½ Jahre alt.
31. Der Kur- und Verkehrsverein gibt das Badener Thermalwasser in Form eines Kurwassers heraus.

August:

6. Baden prangt im Festkleid der Fahnen, Girlanden und Blumen. Im Tägerhard stürzt der Militärpilot Leutnant Schärli von Affoltern i. E. bei einer Geschwaderübung zu Tode.
7. u. 8. Die Grosse Badenfahrt 1937. Heisses, prachtvolles Sommerwetter begleitet das grosszügige Fest.
11. Die Säulenhalle aus der Biedermeierzeit am ehemaligen Badhotel zum «Schiff» wird in pietätloser Weise umgebaut.

14. Die Trinkbrunnenanlage, die auf dem Platze des abgebrochenen Stadthofes errichtet wurde, wird eröffnet.
14. u. 15. Wiederholung der Badenfahrt. Vom Wetterglück begünstigt zieht der prächtige Umzug an einer noch grössern Zuschauermenge vorbei.
17. † Franz Josef Gertiser, 63 Jahre alt, von 1916—1936 Stationsvorstand in Baden, Kirchengutsverwalter der katholischen Kirchengemeinde.
Der Monat August war von abwechselnd heisser und kühler Witterung.

September:

11. Der Bezirk Baden zählt 277 patentierte Wirtschaften.
Die Vereinigung schweizerischer Turnveteranen hält auf dem Schloss Stein ihre 42. Landsgemeinde ab.
Kalter und nasser September.

Oktober:

3. † Dr. Emil Schwengeler-Neubert, 42 Jahre alt, seit 1923 Bezirkslehrer in Baden für Mathematik, Geographie und Physik.
15. Die Suval-Bäderheilstätte erhält den neuen Namen «Bäderheilstätte zum Schiff», während das Grand Hotel sich den Namen «Quellenhof» zulegt.
- 16.—24. Ilse Zubler, Baden, stellt im Kursaal eine Auswahl ihrer Oelbilder und Zeichnungen aus.
24. Kantonale Abstimmung über das aargauische Wahlgesetz. Den Gemeinden soll für Wahlen u. Abstimmungen die öffentliche Wahl oder die Urnenwahl freigestellt sein. Stimmbeteiligung 81 Prozent.

	Ja	Nein
Kanton Aargau	35 866	15 403
Bezirk Baden	6 112	1 824
Stadt Baden	1 548	202

Jahresernte: Heu : Quantität gut; Qualität gut; Preis Fr. 7.50 für 100 kg; E m d : Menge und Qualität entspricht einem guten Durchschnitt; Preis Fr. 8.00—8.50 für 100 kg. Getreide : Qualität gut, selten schöne und vollgereifte Ernte; vom Bundesrat festgesetzte Uebnahmepreise für 100 kg Weizen: Fr. 36.00—38.50, Roggen Fr. 28.50; Korn (nicht entpelzt) Fr. 27.—; Hafer Fr. 19.00—20.00. Aepfel : sehr grosse Ernte, Preis für 100 kg Tafelobst Fr. 17.00—18.00; Mostäpfel Fr. 5.—. Birnen : Ernte unter dem Mittel. Nüsse : beinahe Vollernte. Kirschen : gute Mittelernte, Preis für 100 kg Tafelkirschen 60.00—65.00 Fr. Kartoffeln : Quantität 86 Prozent einer Vollernte, Preis für 100 kg Speisekartoffeln 13.00—15.00 Fr. Weinernte : Das Rebgebiet von Baden-Ennetbaden-Wettingen ergab etwa 600 hl. Rotwein (Klevner), etwa 200 hl Schillerwein und einige hl Weisswein. Quantität zufriedenstellend. Die Farbe ist schön, der Extraktgehalt hoch, der Säuregehalt niedrig. Durchschnittspreise für 1 hl Rotwein Fr. 85.—, Weisswein Fr. 60.—.

Fremdenfrequenzen 1937: In sämtlichen Hotels von April bis Oktober abgestiegen 11 898 Personen. — In den Badehotels von April bis Oktober abgestiegen 3687 Kurgäste; Logiernächte 59 465; Zunahme der Gästezahl seit 1936 14,76 Prozent. Durchschnittliche Aufenthaltsdauer pro Badegast 16,10 Tage.

Kurt Münzel.